

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	7
<b>Einleitung</b> .....	9
<b>KAPITEL 1: Für wen dieses Buch nichts ist</b> .....	13
<b>KAPITEL 2: Klassische Einwände</b> .....	25
Einwand 1: „Ich glaube an nichts!“ .....	29
Einwand 2: „Ich will nicht seltsam werden.“ .....	33
Einwand 3: „Ich brauche Gott nicht, um ...“ .....	36
Einwand 4: „Wer denkt, glaubt nicht.“ .....	43
Einwand 5: „Die Wissenschaft hat Gott begraben.“ ..	52
<b>KAPITEL 3: Theismus hat Gründe</b> .....	64
Warum nur Gründe und keine Beweise? .....	64
Grund 1: Die Frage des Anfangs .....	73
Grund 2: Die Frage des Warums .....	80
Grund 3: Die Frage der Wahrscheinlichkeit .....	93
Grund 4: Die Frage der Anwendbarkeit .....	104
„Was bedeutet das nun für mich?“ .....	114

<b>KAPITEL 4: Gott und Leid (Teil 1)</b>	118
Das logische Problem des Leids	119
Das Wahrscheinlichkeitsproblem	122
<b>KAPITEL 5: Die Qual der Wahl</b>	125
Haben nicht alle irgendwie Recht?	126
Wo beginnen?	128
<b>KAPITEL 6: Der historische Rand</b>	132
Randstück 1: Jesus wurde gekreuzigt	134
Randstück 2: Die Erscheinungen der ersten Christinnen und Christen	140
Randstück 3: Das leere Grab	163
Jesus war nicht irgendwer	170
Fazit: Wir stehen vor zwei Szenarien	177
<b>Exkurs: Ein Jude findet Jesus</b>	182
<b>KAPITEL 7: Was wäre, wenn ...</b>	187
Wie man den Tod entmachtet	188
<b>KAPITEL 8: Gott und Leid (Teil 2)</b>	202
Wer macht die Politik?	203
Wir müssen tun, was wir wollen	205
Erste Überraschung: Leid wird nicht erklärt	206
Zweite Überraschung: Leid ist keine Strafe	212
<b>KAPITEL 9: Schlusswort</b>	220
<b>Literaturverzeichnis</b>	225